

PRESSEMITTEILUNG

Volkswagen vergibt Planspiel Sonderpreis an Schülerduo aus Langen bei JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2022

Die beiden Finalisten David Leng und Liam Kürschner wurden beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2022 in Stuttgart von der Volkswagen AG mit dem Planspiel Sonderpreis ausgezeichnet. Qualifiziert hatten sich die beiden mit ihrer hervorragenden Leistung in der JUGEND GRÜNDET Planspiel-Phase, in der sie von allen teilnehmenden Teams das beste Ergebnis erzielten. Das Schülerduo von der Dreieichschule in Langen, Hessen, trat am 21./22. Juni zusätzlich als eines der deutschlandweit zehn besten Teams des Wettbewerbsjahres 2021/22 an und punktete mit einer Geschäftsidee mit großem Marktpotenzial.

„PocketPay“ ist der Teamname und die Geschäftsidee, mit der die beiden Schüler David Leng und Liam Kürschner im Wettbewerbsjahr 2021/2022 erfolgreich am Online-Wettbewerb JUGEND GRÜNDET teilnahmen: Beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale am 21. und 22. Juni 2022 in Stuttgart wurde das Duo, das gemeinsam die Dreieichschule in Langen besucht, von der Volkswagen AG mit dem Planspiel Sonderpreis ausgezeichnet. In der Planspiel-Phase des bundesweiten Schülerwettbewerbs, bei dem sich alles um die Themen Innovation und Gründung dreht und der seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, hatten Liam und David von allen teilnehmenden Teams das beste Ergebnis erzielt. Unterstützt wurden David und Liam von ihren Betreuern Paul Rauh und Michael Linke.

David und Liam bewiesen im Planspiel echte Unternehmerqualitäten

Der Planspiel Sonderpreis wurde im Wettbewerbsjahr 2021/2022 zum ersten Mal von der Volkswagen AG an das Team vergeben, das im Rahmen der wettbewerbsrelevanten JUGEND GRÜNDET Planspiel-Phase das beste Ergebnis erzielen kann. „Liam und David haben ihre besonders gute Analysefähigkeit und unternehmerisches Denken bewiesen und somit eine außerordentliche Gesamtpunktzahl erreicht. Wir freuen uns die beiden kreativen Entrepreneure auszeichnen zu dürfen“, sagte Laudatorin Josephine Finck von der Volkswagen AG, bei der Sonderpreis-Übergabe im Rahmen Siegerehrung. Dabei lobte sie nicht nur die herausragende Leistung von Liam und David im JUGEND GRÜNDET



Unternehmensplanspiel, sondern auch die beeindruckende Gesamtleistung des Teams „PocketPay“ im Wettbewerb. Als Gewinner des Planspiel Sonderpreises dürfen sich Liam und David auf eine Reise in das Volkswagen Headquarter nach Wolfsburg freuen.

Das Planspiel bildet die zweite Phase im Wettbewerb JUGEND GRÜNDET: Zwischen Februar und Mai schlüpfen die Teilnehmenden in die Management-Rolle und treten in einem Online-Unternehmensplanspiel, dem so genannten „Start-up Simulator“, gegen von der KI gesteuerte Konkurrenzunternehmen an. Das Ziel: Das eigene Start-up nachhaltig und erfolgreich am Markt etablieren! Im Planspiel müssen die Teams ihr Start-up durch die Höhen und Tiefen der Konjunktur steuern und mit klugen strategischen Entscheidungen unternehmerisches Geschick beweisen. 813 Teams stellten sich im Wettbewerbsjahr 2021/2022 der Herausforderung und nahmen an der JUGEND GRÜNDET Planspiel-Phase teil. Jedes Team hat bis zu fünf Versuche, in jedem Versuch werden acht Geschäftsjahre durchgespielt. Gewertet wird jeweils der letzte Planspiel-Versuch.

„Wir wollen zu einem Land der Gründer werden“

Mit der Unterstützung des JUGEND GRÜNDET Planspiels möchte die Volkswagen AG dazu beitragen Jugendlichen und jungen Erwachsenen spielerisch betriebswirtschaftliche Prozesse näherzubringen und somit zur Wissensvermittlung in diesem Bereich beizutragen. „Volkswagen und JUGEND GRÜNDET verbindet eine lange Zusammenarbeit. Viele unserer Auszubildenden haben in den letzten 10 Jahren an den Business-Planspielen von JUGEND GRÜNDET teilgenommen und dabei Kenntnisse in einem Feld erworben, das in Großkonzernen eher schwierig zu erlernen ist: Entrepreneurship. Neben unserer eigenen Beteiligung an JUGEND GRÜNDET schätzen und achten wir aber auch den gesellschaftlichen Beitrag des Wettbewerbs. Erst war Deutschland das Land der Dichter und Denker, dann auch das der Ingenieure und Forscher. Nun wollen wir auch zu einem Land der Gründer werden“, erklärt Dr. Thymian Bussemer, Leiter HR Strategie & Innovation des Volkswagen Konzerns, die Motivation hinter dem Planspiel Sonderpreis.

Neben dem Sonderpreis für das beste Planspiel vergibt Volkswagen auch den Sonderpreis Social Start-up: Der Preis für die beste innovative Geschäftsidee im Bereich Social Entrepreneurship, bei der der gesellschaftliche Nutzen im Vordergrund



steht, ging in diesem Jahr an den Schüler Jan Heinemann vom Bertha-von-Suttner Gymnasium in Andernach, Rheinland-Pfalz.

Die Geschäftsidee: kontaktloses Zahlen in Bus und Bahn

Mit ihrer Geschäftsidee, der App „PocketPay“ für kontaktloses Zahlen in Bus und Bahn, hatten David Leng und Liam Kürschner bereits in der JUGEND GRÜNDET Businessplan-Phase viele Punkte gesammelt und sich so, gemeinsam mit der Spitzenleistung im Planspiel, als eines der deutschlandweit zehn besten Teams für das Finale qualifiziert. Auf der „JUGEND GRÜNDET Zukunftsideenmesse“ beeindruckten Liam und David die Bundesjury erneut: Die Jury sah in ihrer Geschäftsidee vor allem ein sehr großes Marktpotenzial und Vorteile gegenüber anderen Bezahlssystemen und -technologien.

JUGEND GRÜNDET Bundesfinale der Extraklasse

Es sind innovative Geschäftsideen wie diese, die seit 19 Jahren beim Bundesschülerwettbewerb JUGEND GRÜNDET gesucht werden. Insgesamt 22 Schülerinnen und Schüler, die besten zehn Teams aus ganz Deutschland, hatten sich mit ihrer Leistung im Wettbewerb für das JUGEND GRÜNDET Bundesfinale am 21./22. Juni 2022 in Stuttgart qualifiziert. Das Finale bildet den Höhepunkt des Wettbewerbsjahres konnte nach zwei Jahren im Pandemiemodus endlich wieder im Präsenzformat zu Gast beim Hauptsponsor Porsche AG durchgeführt werden. Vor Ort war es die Aufgabe der Teams, mit der Präsentation ihrer innovativen Geschäftsideen auf der „Zukunftsideenmesse“ und im anschließenden Jurygespräch die Expertinnen und Experten in der JUGEND GRÜNDET Jury zu überzeugen.

„Es ist wirklich fantastisch zu sehen, welche Vielfalt die Wettbewerbsbeiträge in diesem Jahr prägte und wie hochprofessionell sich die Teilnehmenden in ihren noch jungen Jahren bereits gezeigt haben. Im Wettbewerbsjahr 2021/2022 haben wir alle ein JUGEND GRÜNDET Bundesfinale der Extraklasse erlebt“, resümierte Franziska Metzbour, Projektleiterin von JUGEND GRÜNDET.

Beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2022 erwartete die Schülerinnen und Schüler ein spannendes, vielfältiges Rahmenprogramm, Netzwerkmöglichkeiten und exklusive Einblicke in das Unternehmen Porsche - eine Anerkennung für die enorme Leistung, die alle Finalteams im Laufe des Wettbewerbsjahres erbracht haben.



Die herausragenden Wettbewerbsbeiträge der 22 Finalistinnen und Finalisten würdigte auch Dr. Stefan Luther, Ministerialdirigent im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), in seinem Grußwort: „Alle zehn Finalteams haben mich mit ihren unterschiedlichen Geschäftsideen und ihrer Leidenschaft für ihre Themen mehr als beeindruckt. Ich gratuliere allen Finalistinnen und Finalisten sehr herzlich zu diesem Erfolg. Auch alle übrigen Teilnehmenden haben Außergewöhnliches geleistet. Für Sie gilt auch: Sie haben viel erreicht, selbst wenn Sie heute nicht auf dem Siebertreppchen stehen können.“

Zehn Finalteams aus sechs Bundesländern

Im Wettbewerbsjahr 2021/22 haben insgesamt 4.106 Schülerinnen, Schüler und Auszubildende aus ganz Deutschland am Bundesschülerwettbewerb JUGEND GRÜNDET teilgenommen: 729 innovative Geschäftsideen wurden eingereicht. Die zehn Finalteams des Wettbewerbsjahres 2021/22 kamen aus ganz Deutschland, vertreten waren sechs verschiedene Bundesländer: Je drei Teams kamen aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz und jeweils ein Team aus Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, und Schleswig-Holstein. Neben Preisen für die Teams auf den Plätzen 1, 2 und 3 wurden beim JJUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2022 auch noch zahlreiche thematische Sonderpreise vergeben.

JUGEND GRÜNDET: Der Schülerwettbewerb für mehr Gründungsgeist

Um sich im Laufe des JUGEND GRÜNDET Wettbewerbsjahres an die Spitze zu kämpfen, haben die Finalteams viel geleistet: In der Businessplan-Phase (1. Schulhalbjahr) schlüpfen die Wettbewerbsteilnehmenden in die Rolle von Innovatorinnen und Innovatoren und entwickelten innovative Geschäftsideen und ein Konzept für die Umsetzung, den sogenannten Businessplan. Bereits hier waren die Teams mit den besten Businessplänen dazu eingeladen, ihre Geschäftsideen bei vier Online Pitch Events in März/April zu präsentieren, wo wertvolle Bonuspunkte für den möglichen Finaleinzug gesammelt werden konnten. Die Pitch Events zeigten aber auch: Bei JUGEND GRÜNDET entwickeln die Teilnehmenden nicht nur Geschäftsideen mit den sich dadurch bietenden Verdienstmöglichkeiten. Sie entwerfen auch ihre ganz persönliche Gründungsvisionen für eine bessere Welt und eine Zukunft, in der



mehr Ökologie und bessere Bildung für mehr Menschen möglich sind, in der digitale Lösungen und smarte Produkte den modernen Alltag noch weiter erleichtern. Wer es letztendlich ins Bundesfinale schafft, entschied sich allerdings erst mit dem Ende der Planspiel-Phase (2. Schulhalbjahr). Im Unternehmensplanspiel „Start-up Simulator“ nahmen die Teams die Manager-Rolle ein und steuerten ein virtuelles Start-up mit ihren strategischen Entscheidungen durch die Höhen und Tiefen der Konjunktur mit dem Ziel, sich gegen die KI-gesteuerte Konkurrenz durchzusetzen und das Start-up erfolgreich am Markt zu etablieren.

Den Bundessieg entschied im Wettbewerbsjahr 2021/22 Mario Schweikert vom Leibniz-Gymnasium in Neustadt an der Weinstraße als Team „INFOrmAtIc Teens“ für sich mit seiner KI-App „Vine Leaf Disease and AI“ zur Erkennung von Rebkrankheiten.

Sponsoren und Förderer

JUGEND GRÜNDET ist ein bundesweiter Online-Wettbewerb, wird seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von einer Reihe namhafter Förderer bei der Bekanntmachung des Wettbewerbs, bei den Preisen sowie bei den Events unterstützt. Hauptsponsor ist die Porsche AG. Preissponsoren für das Bundesfinale 2022 sind die Steinbeis Stiftung (1. Preis: Reise ins Silicon Valley/USA), die ALTANA AG (Sonderpreis Chemie), CK-Holding (Sonderpreis Künstliche Intelligenz), die Volkswagen AG (Sonderpreis Social Startup und Planspiel-Sonderpreis), Porsche (Sonderpreis Digitale Zukunft), der Hightech Gründerfonds (Sonderpreis Hightech) und REWIMET e.V. (Sonderpreis Kreislaufwirtschaft).

Ausführliche Informationen zum Bundeswettbewerb gibt es auf www.jugend-gruendet.de

Informationen zum Bundesfinale auch direkt auf: <https://www.jugend-gruendet.de/finale2022>.

Bildunterschrift





Beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2022 wurden die beiden Finalisten Liam Kürschner und David Leng vom Team „PocketPay“ von der Volkswagen AG mit dem Planspiel Sonderpreis ausgezeichnet

Foto: JUGEND GRÜNDET (Abdruck honorfrei)

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:

Dorothee Riegner

JUGEND GRÜNDET im SIZ, Blücherstr. 32, 75177 Pforzheim

Tel.: 07231-42446-14, riegner@szue.de

JUGEND GRÜNDET - Chancen erkennen. Zukunft gestalten.

www.jugend-gruendet.de

E-Mail: info@jugend-gruendet.de

Info-Telefon: 07231 42446-27

